

Anmeldung

An der Konferenz der Bundestagsfraktion DIE LINKE

:// about Arbeitszeit

nehme ich teil.



ich benötige folgende Hilfe:

kann ich nicht teilnehmen.

Nehme ich an folgender Arbeitsgruppe teil:

I II III IV V

Name'

Vorname'

Geburtsdatum'

Verband/Institution

Funktion

Einladungen der Bundestagsfraktion DIE LINKE bitte künftig an folgende Adresse senden:

dienstlich privat

Anschrift

.....

Telefon

E-Mail

Ich möchte keine Einladungen zu Veranstaltungen der Fraktion DIE LINKE mehr erhalten.

Unterschrift

Die Teilnahme an der Veranstaltung der Fraktion DIE LINKE ist kostenlos. Fahrtkosten können in Einzelfällen nach vorheriger Rücksprache übernommen werden. Bitte wählt dafür die kostengünstigste Anreise über Fahrgemeinschaften oder kostengünstige Bus- oder Bahntickets (nur 2. Klasse). **Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.**

Bitte bis **18. November 2018** an **030/22756544** faxen, per E-Mail an: **veranstaltung@linksfraktion.de**, **Betreff: BR Arbeitszeit** oder per Post senden an: Fraktion DIE LINKE, im Bundestag, Fraktionservice, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.

¹ Diese Angaben werden für Veranstaltungen, die im Deutschen Bundestag stattfinden, benötigt. Sie werden an die Bundestagsverwaltung (Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin) weitergeleitet, durch diese einmalig zur Prüfung der Zugangsberechtigung ausschließlich für die jeweilige Veranstaltung verwendet und anschließend gelöscht.

WWW.LINKSFRAKTION.DE

:// about Arbeitszeit

**Zeitsouveränität erkämpfen –
Arbeitszeitgesetz verteidigen**

Betriebs- und Personalrätekonferenz
Deutscher Bundestag, *Paul-Löbe-Haus*
23. November 2018, Berlin

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Betriebs- und Personalrätekonferenz der Bundestagsfraktion DIE LINKE für GewerkschafterInnen

:// about Arbeitszeit

Zeitsouveränität erkämpfen – Arbeitszeitgesetz verteidigen

Paul-Löbe-Haus, Eingang Süd,
Europasaal, Raum 4 900,
Paul-Löbe-Allee 2, 10557 Berlin
23. November 2018, 11 – 17.15 Uhr

Arbeitszeit ist Lebenszeit. Doch der Arbeitsdruck steigt, die Entgrenzung der Arbeit nimmt zu und psychische Belastungen machen öfter krank. Und die Arbeitgeber? 100 Jahre nach der Einführung des 8-Stunden-Tages starten sie einen Generalangriff auf das Arbeitsgesetz und fordern mehr »Flexibilität« bei den Arbeitszeiten.

Zugleich ist es den Gewerkschaften gelungen eine Bewegung in die entgegengesetzte Richtung zu starten: Die EVG konnte 2017 erstmals in einem Tarifvertrag eine Wahlmöglichkeit zwischen Lohnerhöhung, Urlaubstagen oder einer Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit durchsetzen. In der jüngsten Tarifaufeinandersetzung in der Metall- und Elektroindustrie gelang es auch der IG Metall das Thema »Arbeitszeit« wieder erfolgreich offensiv anzugehen.

Diese Bewegung wollen wir nutzen. Gemeinsam wollen wir diskutieren, welche Veränderungen es an welchen Stellen braucht, damit die Arbeitszeiten endlich zum Leben passen. Dabei soll es um so unterschiedliche Aspekte wie die Verbetrieblichung der Arbeitszeitregulierung, Arbeit auf Abruf, Arbeitsbelastungen und um vieles mehr gehen. Auf der Grundlage der Ergebnisse der Konferenz wollen wir im Nachgang für die Fraktion DIE LINKE. im Bundestag ein umfassendes Arbeitszeitkonzept entwickeln.

PROGRAMM

11.00 Uhr Begrüßung

Dr. Sahra Wagenknecht, *Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag*

11.15 Uhr Auftaktpodium

:// about Arbeitszeit:

Leben, Gesundheit, Gesellschaft und noch vieles mehr.

Moderiertes Gespräch mit:

Prof. Dr. Gerhard Bosch, *Uni Duisburg-Essen*;

Dr. Anita Tisch, *Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin*;

Kirsten Rautenstrauch, *Betriebsrätin Asklepios Klinik Altona*;

Dr. Reinhard Bispinck, *ehem. Leiter Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut*

Moderation

Pascal Meiser, *MdB, Gewerkschaftspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag*

12.30 Uhr Mittagspause

13.20 Uhr Arbeitsgruppenphase

I. Alle Macht den Räten?

Chancen, Risiken und Nebenwirkungen der Verbetrieblichung der Arbeitszeitregulierung

Dr. Steffen Lehndorff, *Institut Arbeit und Qualifikation, Uni Duisburg Essen*;

Hilmar Feisthammel, *BR-Vorsitzender Howden Turbo GmbH Frankenthal*

Moderation

Jutta Krellmann, *MdB, Sprecherin für Mitbestimmung und Arbeit der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag*

II. Allzeit bereit?!

Wie Arbeit auf Abruf unser Leben beeinflusst & was wir dagegen tun müssen

Sabine Gilbert, *BR Schäfer's Brot- und Kuchenspezialitäten*;

Saskia Stock, *GBR-Vorsitzende H&M*;

Daniel Turek, *stellv. BR-Vorsitzender Charité CFM Facility Management GmbH*

Moderation

Michael Stamm, *Mitarbeiter MdB Meiser der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag*

III. Wem gehört die Zeit?

Gesellschaftliche Notwendigkeit von Arbeitszeitumverteilung

Jörg Wiedemuth, *ver.di*;

Birgit Mahnkopf, *Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin*

Moderation

Jessica Tatti, *MdB, Sprecherin für Arbeit 4.0 der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag*

IV. Immer schneller, immer mehr?

Wie Arbeitsverdichtung entgegnet werden kann

Dr. Rolf Schmucker, *Leiter DGB Index Gute Arbeit*

Grit Wolf, *ver.di Betriebsgruppe Charité Berlin*;

Peter Wolf, *Referent GBR Bosch*

Moderation

Manuela Wischmann, *Referentin für Arbeit/Mitbestimmung der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag*

V. Zeitenwende?

Neue Arbeitszeitregelungen in Tarifverträgen

Dr. Norbert Reuter, *ver.di, Leiter tarifpol. Grundsatzfragen*;

Dr. Hilde Wagner, *IG Metall, Ressortleiterin FB Betriebspolitik*;

Andreas Müller, *EVG, Tarifabteilung im Bundesvorstand*

Moderation

Ulrike Eifler, *Regionsgeschäftsführerin DGB Südosthessen*

15.20 Uhr Kaffeepause/Marktplatz

15.50 Uhr Abschlusspodium

Arbeitszeit reloaded - Gemeinsam für eine neue Arbeitszeit-Offensive?

Annelie Buntenbach, *Mitglied des Geschäftsführenden DGB-Bundesvorstands*;

Bernd Riexinger, *Parteivorsitzender DIE LINKE*;

Freddy Adjan, *Vorsitzender Landesbezirk Bayern NGG*

Moderation

Susanne Ferschl, *Stellv. Fraktionsvorsitzende, Leiterin des Arbeitskreises I - Arbeit, Soziales und Gesundheit der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag*

Die Freistellung ist nach § 37.7 BetrVG (IIB24-4413S-43/18), nach § 46.7 BPersVG (FBF-3552-2018-136) sowie diversen LPersVG zu gewähren.